

SPORT-SEKUNDE

Petingen Foto: Editpress/Fernand Konnen



Die Russin Julija Awdejewa lieferte sich bei den Kyotec Open gestern ein hart umkämpftes Match mit der an Position zwei gesetzten Rumänin Jaqueline Cristian. Nach 2:43 Stunden hatte Awdejewa ihre favorisierte Gegnerin mit 7:6, 4:6, 6:3 niedergelassen.

KURZ UND KNAPP

T71 zieht ins Viertelfinale ein

BASKETBALL-POKAL

Am Dienstagabend fand in der Coupe des Dames das Achtelfinale zwischen dem T71 Düdelingen und den Musel Pikes statt. Die Partie war ursprünglich im Oktober aufgrund des EuroCup-Einsatzes der Düdelingerinnen verschoben worden. Mit einem deutlichen 88:66-Sieg konnten sich die T71-Damen in der Nachholpartie schließlich das letzte Viertelfinalticket sichern. In der Runde der letzten acht, die am 6. Dezember ausgetragen wurde, trifft die Mannschaft von Trainer Jérôme Altmann nun auf Wiltz. Die weiteren Partien im Viertelfinale sind: Hesperingen - Hostert, Contern - Steinsel und Schieren - Bartringen.

Rodesch raus, Knaff weiter

TENNIS

Chris Rodesch ist beim ATP-Challenger-Turnier im US-amerikanischen Champaign im Sechzehntelfinale ausgeschieden. Der luxemburgische Tennisspieler, der in der Welt Rangliste an Position 637 geführt wird, musste sich gestern gegen den Lokalmatador Alex Rybakov (ATP 604) in drei umkämpften Sätzen mit 7:5, 4:6, 4:6 geschlagen geben. Alex Knaff (ATP 519) hat dagegen bei einem ITF-Turnier in Heraklion (Griechenland) das Achtelfinale erreicht. Der Sportsoldat konnte sich gestern mit 6:3, 6:3 gegen den Deutschen Jannik Maute (ATP 1.227) behaupten.

SPORTMELDUNGEN IM ÜBERBLICK

Emma Hayes: „Bestbezahlte Frauenfußballtrainerin der Welt“

Emma Hayes übernimmt den viermaligen Weltmeister USA, die frühere Welttrainerin stößt damit finanziell in neue Dimensionen vor. Ob es am Ende zwei, vier, zehn oder sonst wie viel Millionen Dollar an Jahresgehalt für Emma Hayes sind? Das ließ US Soccer offen, mit der Verpflichtung der Welttrainerin von 2021 stößt der amerikanische Verband aber in neue Dimensionen vor. Hayes, die bis Saisonende noch beim FC Chelsea unter Vertrag steht, übernimmt im nächsten

Sommer den viermaligen Weltmeister USA und steigt damit zur, so prahlte US Soccer in der offiziellen Verbandsmitteilung, „bestbezahlten Frauenfußballtrainerin der Welt“ auf. Hayes, sagte Verbandspräsidentin Cindy Parlow Cone, sei „eine fantastische Führungspersönlichkeit“. Die 47-jährige Engländerin habe „enorme Energie und einen unstillbaren Siegeswillen“. Von diesem Ehrgeiz profitiert Chelsea schon seit über einem Jahrzehnt. Hayes führte die Blues seit 2012 zu sechs engli-

schen Meisterschaften und fünf FA-Cup-Titeln. In dieser Saison jagt sie noch die Champions-League-Trophäe, bevor sie rechtzeitig zu den Olympischen Spielen den Job beim Team USA antritt. „Es ist eine große Ehre, die unglaublichste Mannschaft in der Geschichte des Weltfußballs trainieren zu dürfen“, sagte Hayes und sprach von einer „tiefen Verbundenheit“ zu den USA. Sie, die ihre Trainerkarriere Anfang des Jahrtausends in Amerika begonnen hatte, habe „schon lange

davon geträumt, die USA zu trainieren“. Ein kleiner Beigeschmack bleibt. Ihren Rückzug bei Chelsea hatte die Mutter eines fünfjährigen Sohnes mit ihrem Familienleben begründet. Künftig trainiert sie als „bestbezahlte Frauenfußballtrainerin“ in Übersee. Nach der enttäuschenden Weltmeisterschaft im Sommer, bei der die US-Fußballerinnen bereits im Achtelfinale ausgeschieden waren, war Trainer Vlatko Andonovski zurückgetreten. (SID)

Union Berlin entlässt Coach

FUSSBALL

Urs Fischer ist nicht mehr Trainer von Union Berlin. Das teilte der Klub am Mittwochmorgen mit. Die bis ans Bundesliga-Tabellende gestürzten Köpenicker zogen die Konsequenzen aus der sportlichen Talfahrt und 14 Spielen in Folge ohne Sieg. Der langjährige Erfolgscoach hatte die Berliner in seiner fünfjährigen Amtszeit von der 2. Bundesliga bis in die Champions League geführt, jetzt wurde ihm seine erste große Krise zum Verhängnis. (SID)

Petr Cech: Jetzt auch Eishockey im Oberhaus

Nach seinem Abschied vom Fußball ist der frühere Weltklassetorhüter Petr Cech auch im Eishockey ganz oben angekommen. Zweitligist Oxford City Stars verleiht den Tschechen an Titelverteidiger und Rekordmeister Belfast Giants aus der Elite League (EIHL), höchste Spielklasse in Großbritannien. „Petr ist ein hochdekorierter Athlet, der weiß, was es braucht, um Höchstleistungen zu erbringen“, sagte Giants-Trainer Adam Keefe: „Wir sind sehr dankbar für die Unterstützung

sowohl von den Oxford City Stars als auch von Petr selbst. Seine Unterstützung während dieser Leihfrist wird von unschätzbarem Wert sein.“ Cech war im Sommer von den Chelmsford Chieftains innerhalb der NIHL1 nach Oxford gewechselt. Der Goalie, als Fußballer Champions-League- und Europa-League-Sieger, dazu mehrmaliger englischer Meister und Pokalsieger, hatte 2019 sein Debüt im Eishockey gegeben. Cech spielte in England für Chelsea und Arsenal. (SID)

SPORT IN ZAHLEN

2025

Die Tour de France verzichtet bei ihrer 112. Auflage im Jahr 2025 auf einen Grand Départ im Ausland und startet nach drei Jahren Unterbrechung wieder in Frankreich. Wie die Organisatoren mitteilten, beginnt die Frankreich-Rundfahrt im Jahr nach den Olympischen Spielen in Paris in Lille. Details zum Grand Départ und den ersten Etappen in der Region im Nordosten des Landes sollen am 30. November verkündet werden. (SID)

AXA League Herren

Nachholspiel, heute:

HBD - Esch 37:24

Die Tabelle	Sp.	P.
1. Red Boys	8	14
2. Berchem	7	12
3. HBD	8	12
4. Käerjeng	6	9
5. Esch	8	7
6. Rümelingen	8	4
7. Diekirch	7	2
8. Mersch	8	0

So geht es weiter:
9. Spieltag, am Samstag:
18.00: HBD - Diekirch
20.15: Red Boys - Käerjeng
20.15: Esch - Berchem
Am Sonntag:
18.00: Mersch - Rümelingen